

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- Dienstag, 22. Oktober 2024, 20.00 Uhr: **Schulungs- und Gebetsabend zu Heil und Heilung**

Schulungs- und Gebetsabend
Dienstag, 22. Oktober 2024, 20.00 Uhr

Vertiefungsabend
Donnerstag, 7. November 2024, 20.00 Uhr

Glaubenskurs „mehr“ jeweils mittwochs
13.11. bis 11.12.2024, 20.00 Uhr

Heil und
HEILUNG

DI 29.10.24 | MI 30.10.24 | DO 31.10.24
Jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Arche
Untere Kirchfeldstr. 8, 6252 Dagmersellen LU
Mit Referent Andreas Straubhaar und Team

- Dienstag bis Freitag, 29.-31. Oktober 2024, jeweils 20.00 Uhr: **Heil und Heilung** in der Arche Dagmersellen
- Sonntag, 3. November 2024, 10.00 Uhr: **Got-tesdienst**, parallel Kinderprogramme, anschliessend Kafibar



Dagmersellen

dagmersellen.heilsarmee.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 20. Oktober 2024

- Thema:** Glauben wecken, hören, gehorchen und gesegnet werden!
Text: 1.Mose 15,1-5
Ziel: Wir trachten zuerst nach Gottes Reich!

Wir stehen kurz vor unseren Heil - und Heilungsabenden. Da ist es mein Wunsch, dass der Heilige Geist in uns allen Glauben wecken kann. Wir haben es mit einem grossen Gott zu tun, der heilen und retten will. In den letzten beiden Jahren haben wir es erlebt. Im **1. Timotheus 2,4** heisst es, dass Gott will: **dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.**

Gott wird in diesen Tagen viele Wunder wirken, und wir dürfen wieder dabei sein, wenn das geschieht! Halleluja!!

Ich werde, anhand von der Geschichte von Abraham, uns ermutigen zu glauben wie er. Im Neuen Testament lesen wir: **„Abraham glaubte fest an Gott und hörte auf ihn. Als Gott ihm befahl, in ein Land zu ziehen, das ihm erst viel später gehören sollte, verließ er seine Heimat. Dabei wusste er überhaupt nicht, wohin er kommen würde.“ Hebräer 11, 8**

Vier Dinge werden hier genannt:

1. Abraham glaubte fest an Gott

Beweisen können wir Gott nicht, aber es gibt fünf deutliche Hinweise, dass es ihn gibt:

- a) Die Natur.
- b) Die Geschichte.

c) Unser Gewissen.

d) Die Bibel.

e) Jesus Christus.

Glauben hat mit einer Entscheidung zu tun: Ich will an Gott glauben! Ich will an den Gott glauben der heute noch Wunder tun kann. Der heute noch Menschen retten will und kann. Der heute noch in uns das Feuer zum Brennen bringen kann! Der heute noch seine Gemeinde bauen will und auch tut und neue Leute hinzufügen wird!

2. Abraham hörte auf Gott

1 Danach redete der Herr zu Abram in einer Vision. Wenn ich zu Gott **gehöre**, dann **höre** ich doch auf ihn! Abraham sollte etwas bekommen, sollte gesegnet werden. Seine erste Reaktion war: **"Ach Herr, mein Gott, was willst du mir denn schon geben? Ich habe keinen Sohn, und ohne einen Nachkommen sind alle Geschenke wertlos.**

Es ist immer wieder erstaunlich, wie Gott zu uns redet und uns ruft und schliesslich auch findet, wenn wir ihn wollen. Die Botschaft für uns heisst heute: **Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.** Er wird dich immer wieder auf den Glauben ansprechen. Er kann und wird dich zu nichts zwingen, aber er wird zu dir reden und er freut sich, wenn du auf ihn hörst. Hören und Gehorchen sind zusammen – das, was wir von Gott hören, das sollen wir auch tun. Täter des Wortes Gottes sein.

3. Abraham gehorchte Gott

Abram nahm dieses Versprechen ernst. Er setzte sein ganzes Vertrauen auf den Herrn, und so fand er Gottes Anerkennung. 1. Mose 15,6

Viele unserer Mitmenschen beobachten uns. Wir sollen nicht nur nach dem Namen Christen sein, sondern das auch in unserem Alltag umsetzen, was Gottes Wort sagt.

Das ist ein Thema, das mich seit einiger Zeit sehr beschäftigt. Wir hören viele Predigten und vertiefen sie manchmal in unseren Kleingruppen. Wir hören somit auch Gottes Stimme.

Das kennen wir nur zu gut: wir hören etwas, aber dass wir es dann auch machen ist nicht selbstverständlich, sondern ein zweiter Entschluss. Darum braucht es einen Aufbruch aus Alltags-Routinen, die

uns hindern mit Gott zu leben. Gottes Wort sagt: **Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen." Matthäus 6,33**

Wie habe ich meine Prioritäten gesetzt? Kommt zuerst der Sport, der Verein, meine Bedürfnisse. Was ist mit dem Reich Gottes? Muss es immer hintenanstehen? Das sind Fragen, die mich immer wieder beschäftigen für mich, aber auch für uns als Gemeinde.

Wir wollen Christen sein, die die Routine des Alltags durchbrechen und im Glauben zu neuen Zielen aufbrechen.

4. Gesegnet werden

Das erfahren wir in Fülle, wenn wir Gott gehorchen. **Er setzte sein ganzes Vertrauen auf den Herrn, und so fand er Gottes Anerkennung. 1. Mose 15,6**

Ich will es einmal überspitzt formulieren: Segen ist nicht Wohlstand oder Besitz, sondern wenn wir Segen erfahren, werden diese Dinge unwichtiger für uns. Wohlstand verhindert leider oft den Segen Gottes. Gesegnet werden heisst, zuversichtlich werden und sich als ein Teil des grossen Ganzen zu sehen, von dem, was Gott vorhat.

(Beispiel: Fehlendes Puzzlestück)

Wollen wir unsere Bestimmung im Ganzen sehen und uns im Gehorsam üben damit wir ein Teil vom Ganzen werden?

Fassen wir es noch einmal zusammen:

An Gott glauben und an Jesus Christus. An wen sonst?!

Auf Gott hören. Geduld haben, bis es mir gelingt!

Gott gehorchen. Das Gehörte auch in den Alltag umsetzen.

Abraham versteht nicht alles, aber er weiss, dass Gottes Plan gut ist.

Abraham kennt nicht das Ziel, aber er weiss, dass es der richtige Platz ist.

Abraham ist nicht auf dem halben Weg stehen geblieben.

Wir werden doch gesegnet, wenn wir tun was Gott uns sagt.

Wegbleiben soll für uns gar keine Option sein!

Ich will uns ermutigen unsere Gaben einzubringen.

In herzlicher Verbundenheit Johannes Breiter